

## Verschiedene Typen von Exponentialgleichungen lösen

Im Folgenden wird gezeigt, wie verschiedene Typen von Exponentialgleichungen gelöst werden können. Solche Gleichungen können im Zusammenhang mit der Berechnung von Nullstellen oder Extremstellen/Wendestellen bei Exponentialfunktionen auftreten.

**Beispiel 1:**  $4e^{2x} = 16$

$$\begin{array}{ll} 4e^{2x} = 16 & | :4 \quad \text{(es wird erst } e^{2x} \text{ isoliert)} \\ e^{2x} = 4 & | \ln(\ ) \\ 2x = \ln(4) & | :2 \end{array}$$

$$x = \ln(4)/2$$

### Bemerkungen:

1) Wenn hier  $e^x = -10$  gestanden hätte, gäbe es keine Lösung ( $\ln(a)$  existiert im Reellen nur für  $a > 0$ ).  $e^x$  ist für reelle  $x$  immer positiv und somit gibt es kein reelles  $x$ , so dass z.B.  $e^x = -10$  gilt. Damit hat  $e^x + 10 = 0$  keine Lösung, aber  $-e^x + 10 = 0$  ( $\Leftrightarrow -e^x = -10 \Leftrightarrow e^x = 10$ ).

2) Falls es möglich ist, versucht man immer  $e^{\dots}$  zu isolieren.

**Beispiel 2:**  $4e^{2x} - e^{5x} = 0$

$$\begin{array}{ll} 4e^{2x} - e^{5x} = 0 & | +e^{5x} \\ 4e^{2x} = e^{5x} & | :e^{2x} \quad (e^a/e^b = e^{a-b}, \text{ womit } e^{5x}/e^{2x} = e^{3x}) \\ 4 = e^{3x} & | \ln(\ ) \\ \ln(4) = 3x & | :3 \end{array}$$

$$x = \ln(4)/3$$

### Bemerkung:

Im Beispiel 2 könnte man auch ausklammern:

$$\begin{aligned} 4e^{2x} - e^{5x} &= 0 \\ e^{2x} \cdot \left(4 \cdot \frac{e^{2x}}{e^{2x}} - \frac{e^{5x}}{e^{2x}}\right) &= 0 \\ e^{2x} \cdot (4 - e^{3x}) &= 0 \end{aligned}$$

Also ist  $e^{2x} = 0$  oder  $4 - e^{3x} = 0$ .

$e^{2x} = 0$  hat keine Lösung!

$$\begin{array}{l} 4 - e^{3x} = 0 \quad | + e^{3x} \\ 4 = e^{3x} \quad | \ln(\ ) \\ \ln(4) = 3x \quad | :3 \end{array}$$

$$x = \ln(4)/3$$

**Beispiel 3:**  $(2x - 5) e^{-4x} = 0$

$$(2x - 5) e^{-4x} = 0$$

$$2x - 5 = 0 \text{ oder } e^{-4x} = 0$$

$e^{-4x}$  hat keine Nullstelle.

$$2x - 5 = 0 \quad | +5$$

$$2x = 5 \quad | :2$$

$$x = 2,5$$

**Beispiel 4:**  $e^{2x} - 5e^x + 4 = 0$

$$e^{2x} - 5e^x + 4 = 0$$

Dies ist ein Fall für eine Substitution:

Da  $(e^x)^2 = e^{2x}$  gilt (denn  $(a^n)^m = a^{nm}$ ), kann man

$$z = e^x \quad (*)$$

substituiert, womit  $e^{2x} = z^2$  ist.

Damit erhalten wir:

$$z^2 - 5z + 4 = 0$$

Hier können wir einfach die p – q – Formel anwenden:

$$z_{1/2} = \frac{5}{2} \pm \sqrt{\frac{25}{4} - 4}$$

$$z_{1/2} = \frac{5}{2} \pm \frac{3}{2}$$

$$z_1 = 4$$

$$z_2 = 1$$

Nun muss zurücks substituiert werden. Dazu setzen wir in die Gleichung (\*), die wir beim Substituieren verwendet haben, für z die Werte  $z_1$  und  $z_2$  ein oder wir könnten auch direkt die Zurücks substitution mit  $x = \ln(z)$  durchführen.

$$z = e^x$$

$$4 = e^x \quad | \ln( )$$

$$\Rightarrow x_1 = \ln(4)$$

Aus  $1 = e^x$  ergibt sich dann  $x_2 = \ln(1) = 0$ .

Wir haben als zwei Lösungen für x gefunden:  $x_1 = \ln(4)$  und  $x_2 = 0$

**Bemerkungen:**

1) Allgemein gilt  $z = e^x \Leftrightarrow x = \ln(z)$  für positive  $z$ . Damit können über  $x_{1/2} = \ln(z_{1/2})$  die beiden Lösungen für  $x$  (d.h.  $x_1$  und  $x_2$ ) direkt mit  $z_1$  und  $z_2$  bestimmt werden, wenn die Werte für  $z$  beide positiv sind. Sind beide nicht positiv (also negativ oder gleich 0), so gibt es keine Lösung für die Originalgleichung bezüglich  $x$ . Dies ist beispielsweise bei  $z_1 = 0$  und  $z_2 = -4$  (was sich bei der Gleichung  $e^{2x} + 4e^x = 0$  ergeben würde) der Fall oder bei  $z_1 = -1$  und  $z_2 = -3$  (was sich mit der Gleichung  $e^{2x} + 4e^x + 3 = 0$  ergeben würde). Wenn nur genau ein Wert für  $z$  positiv wäre, gäbe es bei der Originalgleichung nur eine Lösung, was beispielsweise bei der Gleichung  $e^{2x} - 5e^x - 24 = 0$  der Fall wär, wo sich  $z_1 = 8$  und  $z_2 = -3$  ergibt. Hier wäre dann nur  $x = \ln(8)$  eine Lösung.

2) Substituiert könnte man auch im Fall

$$e^{4x} - 5e^{2x} + 4 = 0 \text{ (hier } z = e^{2x}, \text{ womit } z^2 = e^{4x} \text{ ist)}$$

oder bei

$$e^{6x} - 5e^{3x} + 4 = 0 \text{ (hier } z = e^{3x}, \text{ womit } z^2 = e^{6x} \text{ ist).}$$

Dies geht allgemein bei Gleichungen des Typs  $e^{2a \cdot x} + p \cdot e^{a \cdot x} + q = 0$  mit  $a \neq 0$ .

3) Die Gleichung aus Beispiel 4 hätte auch so aussehen können:

$$e^x + 4e^{-x} - 5 = 0$$

Multipliziert man hier mit  $e^x$  (wegen  $e^a \cdot e^b = e^{a+b}$ ), so ergibt sich:

$$e^{2x} + 4 - 5e^x = 0$$

**Beispiel 4:**  $\frac{e^{-2x} - 4}{e^{3x} + 5} = 0$

$$\frac{e^{-2x} - 4}{e^{3x} + 5} = 0$$

Hier müsste man erst den Definitionsbereich festlegen und die Nullstellen des Nenners ausschließen.  $e^{3x} + 5 = 0$  hat aber keine Lösung, womit der Definitionsbereich  $\mathbb{R}$  wäre und jede reelle Zahl als Lösung der oberen Gleichung zulässig wäre.

$$\begin{array}{l} e^{-2x} - 4 = 0 \quad | +4 \\ e^{-2x} = 4 \quad \quad | \ln(\ ) \\ -2x = \ln(4) \quad \quad | : (-2) \end{array}$$

$$x = -\ln(4)/2$$

**Bemerkung:**

Es gibt auch Exponentialgleichungen, die nicht durch einfaches Umformen gelöst werden können, wie beispielsweise die Gleichung  $x \cdot e^{2x} - 10 + e^{3x} = 0$ . Hier müsste ein numerisches Verfahren (z.B. das Newton-Verfahren) verwendet werden.